

Presseinformation

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Büro des Landrats

Pressesprecherin Silke Hartmann
Telefon +49 6221 522-1421
E-Mail s.hartmann@rhein-neckar-kreis.de

Stellvertreter Ralph Adameit
Telefon +49 6221 522-1773
E-Mail r.adameit@rhein-neckar-kreis.de

Susanne Uhrig
Telefon +49 6221 522-1222
E-Mail s.uhrig@rhein-neckar-kreis.de

Datum 20.10.2021

Startschuss für „InnovationsPartnerschaften“: Netzwerkveranstaltung mit Landrat Dallinger und der Bruchsaler Oberbürgermeisterin Petzold-Schick

Nachhaltige und erfolgreiche Verbindungen zwischen Mittelständlern und Start-ups sind das Ziel des Projekts „InnovationsPartnerschaften“. Zu dessen Auftakt laden nun die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises und die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH gemeinsam Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Start-up-Gründerinnen und Gründer der Region ein: Die Netzwerkveranstaltung „InnovationsPartnerschaften – Mittelstand trifft Start-up“ findet am Mittwoch, 27. Oktober, von 18 bis 20 Uhr im Digitalisierungszentrum HubWerk01 in Bruchsal statt (Werner-von-Siemens-Straße 2-6, Gebäude 5137c, 76646 Bruchsal).

Nach dem offiziellen Startschuss durch Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, und Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal, zeigt Dr. Thomas Lindner, Geschäftsführer des Walldorfer Start-up-Zentrums innoWerft, warum es sich für Unternehmen jeglicher Couleur lohnen

kann, Entwicklungsprojekte mit einem Start-up zu realisieren. Ein konkretes Erfolgsbeispiel aus einer besonders traditionsbewussten Branche werden Philipp Gross, geschäftsführender Gesellschafter der Peter Gross Bau Holding GmbH, und Sven Kruse, Geschäftsführer der SenseING GmbH, vorstellen. Abgerundet wird das Programm durch One Minute Pitches und ein Get-together mit Start-up-Marktplatz, auf dem die Teilnehmenden spannende Start-ups kennenlernen und erste Kontakte knüpfen können.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung bis zum 24. Oktober ist erforderlich. Anmeldung online unter www.eveeno.com/661069331. Aufgrund der aktuell geltenden Regelungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Über das Projekt:

Im Projekt „InnovationsPartnerschaften“, das mit EU-Mitteln aus dem Programm „LEADER“ gefördert wird, sollen nachhaltige und erfolgreiche Kooperationen zwischen Mittelständlern und Start-ups entstehen. Mit Informations- und Netzwerkveranstaltungen werden Unternehmen für die Zusammenarbeit mit Start-ups motiviert. Darüber hinaus können sich Mittelständler aus dem Kraichgau um eine einzelbetriebliche Förderung im Rahmen der „Innovations-Partnerschaften“ bewerben. Dabei werden sie engmaschig in drei Projektphasen unterstützt. Zunächst analysieren Experten die zentralen Innovationspotenziale der einzelnen Unternehmen, um anschließend in einem ausgeklügelten Matching-Prozess passende Start-ups für eine Kooperation zu finden.

Nach erfolgreichem Matching startet ein Vorprojekt, um die Zusammenarbeit zu erproben und die gemeinsamen Projektziele zu bestimmen. Im Anschluss daran entscheiden die Parteien, ob und in welcher Form sie miteinander weiterarbeiten

möchten. In dem Projekt unterstützt wird die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises von der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal (WFG Bruchsal), dem Digitalisierungszentrum HubWerk01 aus Bruchsal und dem Start-up-Zentrum innoWerft aus Walldorf.

Mehr Informationen zum Projekt unter: www.innopartner-kraichgau.de